



# Sammlung Theaterzettel

## Der Hochtourist

**Kraatz, Curt**

**1906-01-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Freitag, den 19. Januar 1906.

29. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Hochtourist.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Neal.  
Regisseur: Hugo Walter.**Personen:**

Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Aktien- gesellschaft . . . . .	Emil Hecht.
Johanna, seine Frau . . . . .	Julie Sanden.
Alice } ihre Töchter . . . . .	Hedwig Stienen.
Lore } . . . . .	Ella Eckelmann.
August Mertens, Schwager von Mylius . . . . .	Paul Tietsch.
Dr. Carl Mertens, sein Sohn . . . . .	Alexander Kökert.
von Stuckwitz . . . . .	Hans Godeck.
Hans Lindenburg, Schriftsteller . . . . .	Georg Köhler.
Dr. Würmchen, Redakteur . . . . .	Gustav Kallenberger.
Der alte Rainthaler . . . . .	Karl Ernst.
Sepp, sein Sohn . . . . .	Hans Ausfelder.
Regerl, seine Pflgetochter . . . . .	Tina Heinrich.
Hirtensbub . . . . .	Jenny Hotter.
Amanda Dumar . . . . .	Hanna v. Rothenberg.
Der Photograph . . . . .	Karl Lobertz.
Benedikt, Diener } bei Mylius . . . . .	Richard Corvil.
Minna, Dienstmädchen } . . . . .	Paula Schultze.

Herren. Dienstmänner. Touristen.

Der 1. und 3. Akt spielt in Berlin, der 2. Akt im Gebirge.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Beurlaubt: Henny Linkenbach. Krank: Toni Wittels.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett . . . . .	2.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— „ „	Stuhlplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— „ „	Parterre . . . . .	1.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 „ „	Galerieloge . . . . .	— .80 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 „ „	Galerie . . . . .	— .40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .	1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 20. Januar 1906. 28. Vorstellung im Abonnement D.

# Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.

\* \* \* Johanna: . . . . . Frau Betty Ullerich vom Schillertheater in Berlin als Gast.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.